

# Mirjam Jamuna Zweifel, Tanzschaffende

**M**irjam Jamuna Zweifel absolvierte die Grundausbildung Bühnentanz ZTTS am Tanzwerk101 Zürich und wird, ebendort, im Juli dieses Jahres die Höhere Fachschule für Zeitgenössischen und Urbanen Bühnentanz HF ZUB abschliessen. Vor zehn Jahren startete ihr Weg in Biberist unter der Solothurner Choreographin Franziska Bader-Zuber. In jüngerer Zeit tanzte sie vor allem in Zürich unter Choreographen wie Philipp Egli, Jochen Heckmann und Marco Volta. Mirjam Jamuna Zweifel bezeichnet sich selbst als zeitgenössisch-urbane Tänzerin in einem fortlaufenden Forschungsmodus. Sie möchte sich mit anderen verknüpfen, Sparten und Landesgrenzen überschreiten.

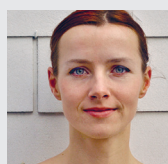
In ihren eigenen Projekten erarbeitete sich Mirjam Jamuna Zweifel ihren künstlerischen Ausdruck und fixierte diesen in Choreographien. In «Movement Zoo» improvisierte sie in einer ortsspezifischen Performance mit anderen Tänzerinnen und Tänzern. Mirjam Jamuna Zweifel möchte in absehbarer Zeit ein TänzerInnen- & KünstlerInnenkollektiv gründen und Zuschauerinnen und Zuschauer mit gesellschaftskritischen und umweltpolitischen Themen konfrontieren. In Workshops und Praktika möchte sie weiterhin berufsspezifische Erfahrung sammeln.



Für ihr Diplomstück hat sich Mirjam Jamuna Zweifel im Herbst 2018 einer, wie sie sie nennt, «postglobalen Betrachtung von <Le Sacré de Printemps>» gewidmet. Ausgehend von Opferriten alter Kulturen stellt die 28-Jährige die Frage danach, wer in der heutigen Zeit in welcher Rolle ist: «Was, wenn die Menschen kein Opfer mehr vollbringen, sondern die Erde von den Menschen geopfert wird?» Für die Bühnenumsetzung des Stücks im März 2019 im Zürcher Theater Kulturmarkt realisierte die Tanzschaffende aus dem Konzept den achtminütigen Auftritt «Planet Bz7» mit sehr minimalistischen, isolierten Bewegungen und Stimmen, die sich in einen performativen Bereich entwickelten - atmosphärisch ergänzt durch eine Videoprojektion und Licht. Für sie steht der Prozess mit den Tänzern im Vordergrund. Dies schaffe einen Austausch und kreierte ein Miteinander. «Der Prozess mit den vier Tänzern Orlando Jehle, Niki Stalder, Adonia Wullschleger und Franka Feder war eine unglaublich bereichernde und lehrreiche Zeit», sagt Mirjam Jamuna Zweifel rückblickend. Sie möchte unbedingt eine weitere Umsetzung des Konzepts angehen und dabei vielleicht auch wieder auf die ursprüngliche Idee zurückgreifen. (Foto: Lena Marie Rheinländer)

Mehr zu Mirjam Jamuna Zweifel: [mirjamzweifel.wixsite.com/mirjamjamuna](http://mirjamzweifel.wixsite.com/mirjamjamuna)

### Mirjam Jamuna Zweifel



geboren am 9. Februar 1991  
in Solothurn  
Heimatort: Glarus Süd  
heute wohnhaft in Solothurn